

## Salzburg ehrt Wiener Weltfriedensaktivist

### Landeshauptfrau und Bürgermeister bedanken sich bei Mahamandaleshwar Paramhans Swami Maheshwarananda für seine humanitäre Arbeit

Seit 35 Jahren kommt Paramhans Swami Maheshwarananda ~ Swamiji, in Wien lebender Autor des Systems „Yoga im täglichen Leben“, regelmäßig nach Salzburg. Er initiierte den Aufbau eines Yogazentrums und Veranstaltungen für interreligiöse Dialoge und andere friedensstiftende Aktionen, wie die Pflanzung eines Weltfriedensbaums in Hellbrunn.

Für seine Verdienste erhielt Swamiji am 15. Mai 2009 eine Ehrung und die Verleihung eines Ehrenbeckers von Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller und vom Bürgermeister der Stadt Salzburg, Dr. Heinz Schaden, im Schloss Mirabell.

In den Danksagungen wurden vor allem auch Swamijis Erfolge für die Gesunderhaltung gewürdigt: mehr als zwanzig von ihm ausgebildete YogalehrerInnen unterrichten in Stadt und Land Salzburg, sowohl im Schul- und Gesundheitswesen, in Einrichtungen der Erwachsenenbildung, als auch in Fitnessstudios und im Yogazentrum (Stauffenstraße 17).



Swamiji mit LH Mag. Gabi Burgstaller und BM Dr. Heinz Schaden

Landeshauptfrau Mag. Gabi Burgstaller, die Swamiji schon bei mehreren internationalen und nationalen Anlässen begegnet war, dankte ihm für seine unermüdliche Arbeit und seinen Einsatz für Frieden und Umweltschutz.

Im Anschluss an die Reden wurde Swamiji jeweils von Stadt und Land Salzburg ein Ehrenbecher überreicht und er wurde gebeten, sich in das Ehrenbuch der Stadt einzutragen.

Swamiji sang zu Beginn seiner Dankesrede das Friedensmantra. Er erinnerte nochmals an das Pflanzen des Weltfriedensbaumes und die Botschaft dieser Aktion: „...mit diesem Baum wächst Frieden für die ganze Welt. Viele Menschen, aber auch die gesamte Natur leiden unter der Intoleranz und dem Fehlen von gegenseitigem Respekt.“

Zum Abschluss unterbreitete Swamiji dem Bürgermeister den Vorschlag, in Salzburg einen vegetarischen Tag zugunsten des Klimaschutzes einzuführen – wie die belgische Stadt Gent.

Klimaschutz ist uns allen ein Anliegen und wird immer wichtiger. Durch das Vorbild, die Aktionen und die Reden Swamijis erfahren wir von den vielen Möglichkeiten, um selbst aktiv zu einer besseren Zukunft beizutragen.

---

Pressekontakt / Pressesprecherin: Claudia Matejovsky, 0676 391 00 07  
[presse@yogaimtaeglichenleben.at](mailto:presse@yogaimtaeglichenleben.at)

[www.yogaimtaeglichenleben.at](http://www.yogaimtaeglichenleben.at) / Links / Presse

[www.yogaindailylife.org](http://www.yogaindailylife.org) / Media

